



MTV Networks Germany GmbH
Stralauer Allee 6-7, 10245 Berlin
Tel.: +49 - (0)30 - 700 100 - 0
Fax: +49 - (0)30 - 700 100 - 599
www.mtvnetworks.de

MTV Networks Germany GmbH, Stralauer Allee 6-7, 10245 Berlin

Mitteldeutscher Rundfunk
Vorsitzender des Rundfunkrates
Herrn Dr. Karl-Heinz Ducke
Stellungnahme: „Drei-Stufen-Test
ARD/ZDF-Kinderkanal“
Gremienbüro
Kantstraße 71-73
04275 Leipzig

Vorab per Email an: rundfunkrat@mdr.de

Berlin, 2009-01-14
Heike Leidiger
e-mail: Leidiger.Heike@mtvne.com
fon: +49 (0)30 700 100 – 740
fax: +49 (0)30 700 100 – 9740

Stellungnahme: Drei-Stufen-Test ARD/ZDF-Kinderkanal KI.KAplus und kikaninchen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten hiermit von der uns eingeräumten Möglichkeit Gebrauch machen, zu den geplanten neuen Angeboten des MDR (KI.KAplus und kikaninchen.de) im Rahmen der „Vorwegumsetzung“ des sog. Drei-Stufen-Tests Stellung zu nehmen.

Ungeachtet der Tatsache, ob die Ergebnisse aus diesem Drei-Stufen-Test bereits vor Inkrafttreten des 12. RÄndStV verwertbar sind und eine Bindungswirkung entfalten – insoweit nehmen wir Bezug auf die Ausführungen in der Stellungnahme des VPRT vom heutigen Tage -, begrüßen wir es natürlich, die Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten zu haben.

Rein vorsorglich möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass der Zeitraum zur Bearbeitung der Stellungnahme aufgrund der Weihnachtszeit und der damit verbundenen urlaubsbedingten Abwesenheit vieler Mitarbeiter kaum ausreichend war, um auf sämtliche Aspekte im Rahmen der neuen Angebote einzugehen. Eine Verlängerung der Frist wäre jedenfalls wünschenswert gewesen.

Wir, die MTV Networks Germany GmbH, erachten als Anbieter verschiedener Kinder-Online-Angebote ein hinreichendes gesellschaftliches Bedürfnis für gebührenfinanzierte Online-Angebote wie „KI.KAplus“ und „kikaninchen.de“ als nicht gegeben. Wir möchten eindringlich an den Rundfunkrat appellieren, die geplanten Angebote nicht zu unterstützen.

I. Bestehende Angebote der MTV Networks Germany GmbH

Nach Durchsicht der veröffentlichten Angebotsbeschreibungen für KI.KAplus und kikaninchen.de sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die geplanten Angebote einen direkten wirtschaftlichen Einfluss auf unsere bestehenden Geschäftsmodelle und die Entwicklung unserer Online-Portale haben werden. Nachfolgend möchten wir Ihnen zunächst einen Überblick über die von uns bereits seit längerem veranstalteten Kinder-Online-Angebote geben:

1. www.nick.de

Die Website www.nick.de ist eine kostenfreie Seite des Kindersenders NICK. Die Seite richtet sich an die Kernzielgruppe der Zuschauer von 6 bis 13 Jahren und Haushaltsführende mit Kindern. Die Seite bietet Informationen zu den verschiedenen auf NICK ausgestrahlten Sendungen sowie Online-Spiele, Gewinnspiele und Download-Angebote. Unter der Rubrik „Mein NICK“ können die User ein eigenes Profil anlegen und Online-Sammelkarten mit ihren Freunden tauschen. Ein weiterer zentraler Bereich auf nick.de ist das Video-On-Demand (VOD) Portal „Turbo NICK“. Hier können die User kostenfrei Ausschnitte aus den auf NICK ausgestrahlten Sendungen abrufen sowie Previews neuer Formate erleben.

Die Seite ist werbefinanziert; mögliche Werbeformen sind die gemäß den gesetzlichen Regelungen zulässigen Standard-Werbeformen, klassische Online-Werbeformen (wie z.B. Online-Banner und Video-Ads) sowie Sponsoring und Gewinnspielintegrationen.

2. www.nickjr.de

Das von uns veranstaltete Angebot www.nickjr.de ist die kostenfreie Seite des Vorschulprogramms „NICK Jr.“ des Kindersenders NICK. Die Seite richtet sich an die Kernzielgruppe 3-5 Jahren und Haushaltsführende mit Kindern. Die Seite bietet Information zu den Vorschulprogrammen, Online-Spiele, Gewinnspiele, Downloads und Bastelvorlagen. Viele der Online-Spiele haben einen edukativen Fokus – Themen wie Englischlernen, Rechnen, Gedächtnistraining werden spielerisch vermittelt.

Die Seite ist ebenfalls werbefinanziert.

3. www.clubnick.de

Die Website www.clubnick.de, die sich gerade in der Aufbauphase befindet, richtet sich an Kinder im Alter von 8-11 Jahren. Die Seite ist vollkommen werbefrei und finanziert sich über eine Abogebühr. Eine Mitgliedschaft kann für 1 Woche, 6 oder 12 Monate abgeschlossen werden. Die Seite ist edukativ ausgerichtet und verbindet die Bereiche Wissen und Unterhaltung in einer sicheren Online-Welt. Neben den zahlreichen Lernspielen bietet die Seite einen umfangreichen Video-On-Demand Bereich. Geboten werden zahlreiche Videos vollständiger Folgen verschiedener NICK Sendungen. Der Refinanzierung des Investitionsaufwands zur Veranstaltung dieser Seite liegt eine langfristige Planung zugrunde.

II. Geplante Angebote des KI.KA

Die von KI.KA über www.kika.de hinausgehenden geplanten Angebote entsprechen inhaltlich im Wesentlichen den bereits von uns veranstalteten Kinder-Online-Angeboten. Wir befürchten, dass mit steigendem Bekanntheitsgrad der neuen Angebote KI.KAplus und kikaninchen.de eine massive Nutzungsverschiebung stattfinden wird und unsere Angebote durch vermeintlich kostenfreie und werbefreie Angebote der öffentlich-rechtlichen Anbieter ersetzt werden. Dies wird insgesamt einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung unserer Angebote haben. Wir gehen davon aus, dass wir mit Markteinführung der neuen Angebote erhebliche finanzielle Einbußen durch die Abwanderung von Usern erleiden werden.

1. KI.KAplus:

Gemäß der Angebotsbeschreibung vom 1.12.08 plant der KI.KA zukünftig, in seinem Online-Angebot www.kika.de unter dem Titel KI.KAplus eine Mediathek anzubieten, die eine zeit- und ortsunabhängige Nutzung ausgewählter Sendungen vorsieht. Im Fokus wird die Zielgruppe des Senders stehen. Eine Befristung der Verweildauer ist entgegen der geltenden Regelungen überhaupt nicht vorgesehen.

Zudem werden als Abgrenzungsmerkmale Werbefreiheit, Kostenfreiheit, Gewaltfreiheit und die Ausrichtung nach pädagogischen und redaktionellen Qualitätskriterien genannt. Die Werbefreiheit kann u.E. aufgrund des gesetzlichen Verbotes von Werbung und Sponsoring in den Telemedien kein valides Abgrenzungsmerkmal darstellen, das für sich allein schon Legitimationswirkung entfaltet. Die Vorfinanzierung der öffentlich-rechtlichen Angebote durch Gebühren sowie die Finanzierungsmodelle der privaten Anbieter müssten sich insoweit gleichwertig gegenüberstehen.

Das Angebot KI.KAplus ist aufgrund seiner Ausrichtung u.a. eindeutig als Konkurrenzprodukt von clubnick.de zu bewerten:

Der edukative Fokus von KI.KAplus entspricht dem Ansatz von clubnick.de, da auch hier Videos in einem edukativen Umfeld angeboten werden (so werden z.B. Inhalte des Cornelsen Verlages sowie von dpa angeboten). Das Gesamtangebot von clubnick.de hat aufgrund der edukativen Ausrichtung nahezu identische Abgrenzungsmerkmale zu den geplanten Angeboten des KI.KA.

Das Angebot bei clubnick.de besteht zurzeit noch primär aus Unterhaltungssendungen und weniger aus Sendungen mit Lerninhalten. Der Ausbau des VOD Portals in diesem Segment ist jedoch bereits geplant. Die Markteinführung von KI.KAplus würde den Aus- und Aufbau dieses Portals erheblich negativ beeinträchtigen, u.U. sogar unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten unmöglich machen. Jedenfalls bedürften die bisherigen Businesspläne und Refinanzierungsprognosen einer grundlegenden Überarbeitung.

Das Abo- sowie Pay-Modell ist für alle privaten Anbieter ein wichtiger Geschäftsbereich im Online Kindermarkt, da die Rentabilität durch Werbefinanzierung in Deutschland bei Kinderseiten nicht in ausreichender Weise erfolgreich ist. Es ist für die Anbieter in diesem Bereich daher sehr wichtig, die Werbefreiheit als Alleinstellungsmerkmal besonders

hervorzuheben. Das Angebot clubnick.de muss als Angebot eines privaten Veranstalters für die Garantie der Werbefreiheit eine Abogebühr erheben. Eine Refinanzierbarkeit dieser Angebote ist anderenfalls nicht möglich. Im Gegensatz dazu können die öffentlich-rechtlichen Anbieter aufgrund der (Vor-) Finanzierbarkeit durch Gebühren werbe- und kostenfreie Portale anbieten.

Wir befürchten, dass mit Einführung des Angebots KI.KAplus eine positive wirtschaftliche Geschäftsentwicklung der von uns betriebenen Kinder-Onlineportale nicht mehr sichergestellt werden kann und erheblich beeinträchtigt wird.

Auch die erfolgreiche Entwicklung der werbefinanzierten Website www.nick.de wird durch das geplante Angebot KI.KAplus negativ tangiert: Neben den Abo- oder Pay-Modellen ist es unser Ziel, die Werbebuchungen auf den frei zugänglichen Websites langfristig zu erhöhen. Durch das KI.KAplus Angebot wird eine kostenfreie und zugleich werbefreie Alternative zu unseren Modellen angeboten, so dass das Verlangen nach Ausschnitten (gekürzte Videos), die auf www.nick.de als Unterhaltungsmedium angeboten werden, ebenso wie das Bedürfnis nach einem werbefreien, aber kostenpflichtigen Premiumbereich sinken wird.

2. kikaninchen.de:

Gemäß der Angebotsbeschreibung vom 1.12.08 soll die geplante Plattform www.kikaninchen.de ebenfalls einen geschützten, werbefreien Raum bieten, in dem die Vorschulkinder spielerisch den Umgang mit dem Computer erlernen sowie Spiele und weitere Interaktionsmöglichkeiten geboten bekommen.

Auch www.kikaninchen.de ist eindeutig als Konkurrenzprodukt zu den von uns im Kinder Online-Markt veranstalteten Plattformen zu bewerten.

So werden auf www.nickjr.de bereits interaktive, edukative und die Medienkompetenz fördernde Spiele in einem werbefinanzierten Umfeld angeboten. Somit geht auch hier das Merkmal der edukativen Ausrichtung als Abgrenzung bzw. als besonderes Legitimationsmerkmal ins Leere.

Die Markteinführung von kikaninchen.de hätte zudem auch negative wirtschaftliche Auswirkungen auf den von uns derzeit geplanten Aufbau einer abofinanzierten Seite für User im Vorschulalter analog zum Modell clubnick.de, welches auf die Zielgruppe der User im Alter zwischen 8-11 Jahren ausgerichtet ist.

Für das von uns geplante werbefreie Vorschulangebot müssten zur Refinanzierbarkeit Abogebühren erhoben werden. Warum sollten Eltern die Zahlung von Abo-Gebühren an private Anbieter als notwendig erachten, wenn von öffentlich-rechtlicher Seite ein Produkt mit identischen Alleinstellungsmerkmalen kostenfrei zur Verfügung gestellt würde. Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit damit zu rechnen, dass potentielle Kunden entweder gar nicht mehr erreicht werden oder das Angebot durch ein kostenfreies ersetzt wird. Somit würde die Markteinführung von kikaninchen.de auch eine für uns wichtige Geschäftsentwicklungsperspektive zunichte machen.

III.

Der Traffic der Angebote www.nick.de und www.kika.de liegt sehr eng beieinander (vgl. die als Anlage beigefügte Übersicht des Nielsen Reports, Nielsen Netview November 2008: Unique Audience kika.de 471, nick.de 592 / Visits kika.de 1.012, nick.de 1.271 / Web Page Views kika.de 18.749, nick.de 27.054).

Es ist davon auszugehen, dass KI.KA die Nutzung der Website mit dem Ausbau des VOD Bereichs auf KI.KAplus erhöhen wird und die Nutzung der Website www.nick.de reduzieren und damit den Marktwert von www.nick.de deutlich schwächen wird

IV. Ausblick

Für die privaten Anbieter stellt sich aufgrund der geplanten Angebote die Frage, wie die errungene Stellung im Markt zu sichern ist. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen ist es kaum vorstellbar, dass die privaten Anbieter im Kinder-Online-Segment mit hohen Investitionen dem öffentlich-rechtlichen Wettbewerber trotzen werden. Hohe Investitionen wären jedenfalls erforderlich, um z.B. clubnick.de weiter auf- und auszubauen, um so auch einen Mehrwert gegenüber dem kostenfreien VOD Portal KI.KAplus anbieten zu können. Hohe Innovationsbudgets können aber langfristig angesichts eines derart starken Konkurrenten, der ein ähnliches Produkt kostenfrei zur Verfügung stellen kann, nicht refinanziert werden.

Zudem müssten die Marketingaktivitäten z.B. für clubnick.de erheblich ausgeweitet werden, um die User für das kostenpflichtige Premium Angebot gegenüber dem kostenfreien Premium Angebot des öffentlich-rechtlichen Anbieters zu gewinnen.

Eine derartige Marketingoffensive lässt sich u.E. jedoch nicht dauerhaft finanzieren, insofern darf auch die „Marketingkraft“ von ZDF und ARD sowie deren Ansehen in der Presse nicht außer Acht gelassen werden. Dieser „Marketingkraft“ werden langfristig nur wenige private Anbieter standhalten können. Es ist davon auszugehen, dass mittel- oder langfristig private Anbieter zum Ausstieg aus dem Markt veranlasst werden, für den Fall, dass die Zahl der Neuabonnenten aufgrund der neuen Wettbewerbssituation nicht mehr in ausreichendem Maße ansteigt. Darüber hinaus würde u.E. auch der Markteintritt neuer Anbieter verhindert.

Die geplanten Angebote des KI.KA werden mithin sowohl einen erheblichen Einfluss auf die von uns bereits seit Jahren veranstalteten und im Markt bisher etablierten Kinder-Online-Angebote haben als auch auf die Angebote anderer privater Veranstalter. Es steht jedenfalls zu befürchten, dass die Refinanzierbarkeit der von uns veranstalteten Angebote ernsthaft gefährdet ist.

Wir möchten Sie aus diesem Grund abschließend nochmals bitten, die geplanten Angebote nicht zu unterstützen. Im Falle von Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,



Heike Leidiger
VP, Director Business & Legal Affairs
MTV Networks Germany GmbH

Report: Trend Report (Internet Applications Included) 13 Months Period: Month of November, 2008 Panel Type: Home Country: Germany

Unique Audience (000)	Level	MAY-2008	Jun 08	Jul 08	Aug 08	Sep 08	OCT-2008	Nov 08
kika.de	Domain	256	214	329	332	409	428	471
nick.de	Domain	393	418	375	364	319	410	592
toggo.de	Domain	508	404	289	538	385	472	493

Sessions/Visits (000)	Level	MAY-2008	Jun 08	Jul 08	Aug 08	Sep 08	OCT-2008	Nov 08
kika.de	Domain	448	433	713	864	566	910	1.012
nick.de	Domain	734	744	642	836	522	746	1.271
toggo.de	Domain	1.092	897	701	1.035	736	965	859

Web Page Views (000)	Level	MAY-2008	Jun 08	Jul 08	Aug 08	Sep 08	OCT-2008	Nov 08
kika.de	Domain	7.072	6.759	13.547	11.705	11.474	13.932	18.749
nick.de	Domain	13.447	10.880	11.501	18.216	5.656	10.899	27.054
toggo.de	Domain	35.782	18.045	19.215	23.747	11.751	16.970	22.159

Shaded cells represent data released prior to our RDD/Online methodology enhancement. This enhancement is a clear trend break in the data and post data should be compared only directionally.

For sites that display -- in one of the data columns, the Nielsen NetRatings service does not have statistically significant data for the time period selected.

*These web sites do not meet minimum sample size standards. Projected and average measures for these sites may exhibit large changes month-to-month as a result.

**These web sites have insufficient sample sizes for reliable projection of audience size.

~ A Client-specified custom aggregation of this site is available. Data visible in the Standard Metrics, Trend, and Audience Profile Reports. Copyright 2008 NetRatings Inc.

Anteige